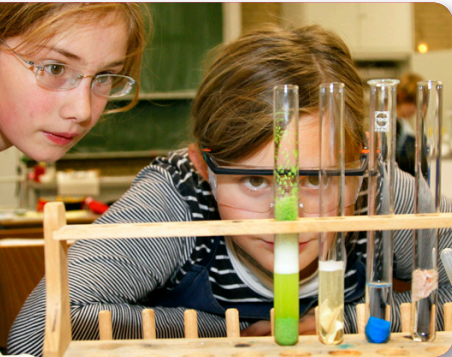
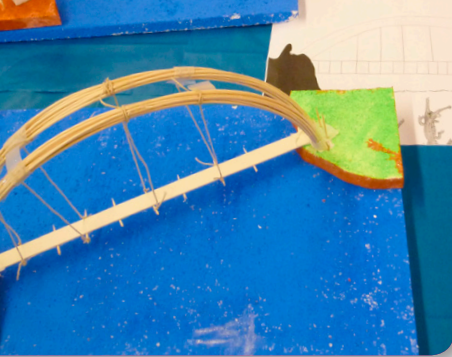


Mein Kind ist **besonders begabt** ... Was kann ich tun?

Wann ist **Begabungs- und Intelligenzdiagnostik** sinnvoll?



Welche **Möglichkeiten** zur Förderung hat die Schule?



Liebe Eltern,

alle Schülerinnen und Schüler sollen in der Schule nach ihren individuellen Voraussetzungen und Fähigkeiten gefördert werden. Dieser Grundsatz ist im Hamburger Schulgesetz verankert. Besonders begabte und hochbegabte Schülerinnen und Schüler weisen besondere Lernbedürfnisse auf und benötigen dementsprechend individuell angepasste Lernangebote. Dieser Flyer informiert Sie über die Fördermöglichkeiten in der Schule und zeigt auf, wie und wo Sie bei Fragen zur Begabtenförderung im Hamburger Schulsystem unterstützt und beraten werden können.

Jan Kwietniewski

Leitung Beratungsstelle besondere Begabungen (BbB)

Welche Schülerinnen und Schüler sind bei der Begabtenförderung gemeint?

Die „**schulische Begabtenförderung**“ richtet sich an **drei Zielgruppen** von Schülerinnen und Schülern:

- **Hochbegabte**; das sind Schülerinnen und Schüler mit höchster Ausprägung an Intelligenz. Der gemessene Intelligenzquotient liegt hier über 130; das betrifft ca. 2 bis 3 Kinder von 100 einer Altersgruppe.
- **besonders Begabte**; bei diesen Schülerinnen und Schülern liegt eine herausragende Fähigkeit im intellektuellen (z. B. Sprache) oder nicht intellektuellen Bereich (z. B. Kunst) vor.
- **Leistungsstarke**; gemeint sind Schülerinnen und Schüler, die im Vergleich zu der Jahrgangsstufe oder Klasse sehr hohe Leistungen in einem oder mehreren schulischen Fachbereichen zeigen.

Mein Kind ist besonders begabt ... Was kann ich tun?

- Wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihr Kind besonders begabt sein könnte, sprechen Sie die Klassenlehrkraft an, schildern Sie Ihren Eindruck und fragen Sie auch nach den Beobachtungen der anderen Lehrkräfte im Unterricht.
- Sie können die Klassenlehrkraft bitten, den Austausch mit den Fachlehrkräften zu suchen. Vielseitige Beobachtungen sind wichtig, weil sich Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Fächern oder Lernsituationen ganz unterschiedlich zeigen können.
- In einzelnen Fällen kann auf diesem Wege keine Klarheit gewonnen werden. Manchmal weichen die Sichtweisen der beteiligten Personen bezüglich der Begabung und/oder besonderer Förderbedürfnisse eines Kindes voneinander ab. Dann kann es sinnvoll sein, eine weiterführende Beratung in Anspruch zu nehmen und ggf. eine genauere Diagnostik durchführen zu lassen. Mehr Informationen zu den Beratungs- und Diagnostikmöglichkeiten entnehmen Sie der nächsten Seite.

Was sind Merkmale einer hohen Begabung?

Im Vergleich zu den Gleichaltrigen zeigt sich ...

- eine besonders rasche Auffassungsgabe
- eine sehr gute Merkfähigkeit
- sehr schnelles Lernen ohne viel Wiederholung
- eine ausgeprägte Fähigkeit zu abstraktem und logischem Denken

Dies **können** einige Hinweise auf eine hohe Begabung sein.

Aber: Das „typisch hochbegabte Kind“ gibt es nicht! Deshalb sind genaue Beobachtungen und manchmal auch Testungen sinnvoll.



Begabungs- und Intelligenzdiagnostik: Wann ist sie sinnvoll und wo kann sie durchgeführt werden?

Meist bilden die Beobachtungen der Lehrkräfte und Eltern eine ausreichende Grundlage, um passende Fördermöglichkeiten für begabte Schülerinnen und Schüler zu entwickeln. Wenn relevante Fragen offen bleiben, z. B. neben der hohen Begabung

auch Lern- oder emotionale Schwierigkeiten vorliegen, kann ein Intelligenztest hilfreich sein. Die Informationen und Beobachtungen aus einer Testung können dabei helfen, die Potentiale eines Kindes oder Jugendlichen unabhängig von der schulischen Leistung zu beschreiben. Daraus lassen sich Ansätze zur individuellen Förderung ableiten.

Intelligenzdiagnostik –

Wie und von wem wird sie durchgeführt?

Ein Intelligenztest darf grundsätzlich nur durch speziell dafür ausgebildete Personen durchgeführt werden. In der Regel sind es Diplom-Psychologinnen und -Psychologen, Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen sowie für bestimmte Testverfahren ausgebildete Beratungslehrkräfte. Testungen, die im Rahmen der Beratung durch eine Beratungslehrkraft, die Beratungsstelle besondere Begabungen oder das Regionale Bildungs- und Beratungszentrum erfolgen, sind **für Eltern kostenfrei**.

Eine Testung und auch die Weitergabe der Testergebnisse setzt das Einverständnis der Eltern voraus. Im Anschluss an eine Testung werden die Ergebnisse mit allen Beteiligten besprochen und Maßnahmen zur Förderung und Unterstützung des Kindes (schulisch, außerschulisch, familiär) verabredet.

Die Kontaktinformationen der zuständigen Beratungslehrkraft erfahren Sie in der Schule Ihres Kindes.

Die Telefonnummern und Adressen der BbB und ReBBZ können Sie der Rückseite dieses Flyers entnehmen.

Eine individuelle Diagnostik und Beratung ist in folgenden Institutionen möglich:

(a) **In der Schule** können **Beratungslehrkräfte** eine erste Klärung in Begabungsfragen vornehmen. Sie verfügen über eine spezifische Ausbildung und können vor Ort eine erste Testung durchführen. Sofern diese Abklärung nicht ausreicht, kann die Schule externe Beratungsstellen hinzuziehen.

(b) **Außerhalb der Schule** ist für individuelle Beratung und Diagnostik die Beratungsstelle besondere Begabungen (**BbB**) zuständig. Dort kann im Rahmen einer Beratung auch eine ausführliche Intelligenzdiagnostik durchgeführt werden.

Sofern die Beratung vorrangig Lern- oder Integrationsschwierigkeiten einer Schülerin oder eines Schülers betrifft, ist das Regionale Bildungs- und Beratungszentrum (**ReBBZ**) der geeignete Ansprechpartner.

Was kann die Schule zur Förderung besonders begabter und hochbegabter Schülerinnen und Schüler tun?

Es gibt vielfältige Möglichkeiten, begabte Schülerinnen und Schüler im schulischen Rahmen zu fördern:

- **Im Unterricht** kann die Förderung anhand von vertiefenden Aufgabenstellungen, Knobelaufgaben, Forscherfragen oder einer Anpassung des Lernstoffs an das Lerntempo der Schülerin bzw. des Schülers erfolgen. Dabei ist es möglich, individuelle Lösungen zu vereinbaren, wie z. B. ein eigenes Forschungsprojekt oder Gastunterricht in einem Fach in einer höheren Klassenstufe.
- **Außerhalb des Unterrichts** ist die Förderung in besonderen Leistungs- bzw. Arbeitsgemeinschaften oder Interessengruppen möglich.
- **Zusätzlich zum schulischen Angebot** kann die Schule weitere außerschulische Lernangebote vermitteln oder in die Schule einbinden. Dazu gehören z. B. Wettbewerbe. **Informationsmöglichkeiten über die außerschulischen Angebote finden Sie auf der Rückseite des Flyers.**

Aufbau der Fördermaßnahmen in der Schule



- Für einzelne Schülerinnen und Schüler hat sich die **Beschleunigung der Schullaufbahn (Akzeleration)** bewährt. Dazu zählen die vorzeitige Einschulung und das Überspringen einer Klassenstufe.

Welche Möglichkeiten der Begabtenförderung gibt es konkret an der Schule Ihres Kindes?

An jeder Schule in Hamburg gibt es speziell ausgebildete Fachkräfte, die über die genaueren Fördermöglichkeiten an der jeweiligen Schule informieren können. An einer Grundschule können Sie die Förderkoordinatorin oder den Förderkoordinator ansprechen, an einem Gymnasium oder einer Stadtteilschule die Fachkraft für Begabtenförderung.

Weitere Informationen sowie Unterstützungsangebote

■ **Beratungsstelle besondere Begabungen (BbB)**

Die BbB am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg ist eine zentrale Anlaufstelle für Eltern, Lehrkräfte und Schulen zu Fragen der Begabtenförderung.

Kontakt:

Moorkamp 3, 20357 Hamburg
(Postadresse: Felix-Dahn-Str. 3)

Telefon: (040) 42 88 42 - 206

E-Mail: bbb@li-hamburg.de

→ www.li.hamburg.de/bbb

■ **Regionale Bildungs- und Beratungszentren (ReBBZ)**

In den Beratungsabteilungen der ReBBZs können Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte in allen schulischen und pädagogischen sowie schulpsychologischen Fragen beraten werden. Das für Sie zuständige Regionale Bildungs- und Beratungszentrum finden Sie im Internet unter:

→ www.hamburg.de/rebbz

■ **Ombudsstelle besondere Begabung**

Schulinformationszentrum (SIZ)

Hamburger Straße 125a

Sprechstunde: jeden 1. Donnerstag im Monat von 15–18 Uhr

Telefon: (0176) 42 85 28 83

E-Mail: ombudsstelle-besondere-begabungen@bsb.hamburg.de

→ www.hamburg.de/inklusion-schule

■ **Beratung und Kontakt für Eltern hochbegabter Kinder, Kursangebote für Kinder:**

Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind e.V. (DGhK)

→ www.dghk-hh.de

■ **Informationen über alle Beratungs- und Förderangebote (auch außerschulische) für begabte Kinder und Jugendliche („Länderspecial Hamburg“):**

→ www.bildung-und-begabung.de

■ **Informationen über die Wettbewerbe**

→ www.hamburg.de/wettbewerbe